



Hochschule
für evangelische Kirchenmusik
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Modulhandbuch

Studiengang

Master of Music

(Musikleitung instrumental/vokal)

Stand: 1. September 2019

Anbieter des Studienganges:	Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Studiengang:	Master of Music (Musikleitung)
Abschlussgrad:	M.Mus. - Master of Music
Einführung:	Wintersemester 2017
Fachwissenschaftliche Zuordnung:	Kunst, Musik, Gestaltung
Regelstudienzeit:	4 Semester, 120 ECTS
Studienbeginn:	zum Winter- und Sommersemester möglich
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester
Ansprechpartner:	Prof. Steven Heelein i. V. mit <ul style="list-style-type: none"> • Studienrichtung Ensembleleitung/ Populärmusik: Prof. Jochen Roth • Studienrichtung Kinder- und Jugendchorleitung: Doz. Gerti Richter • Studienrichtung Bläserchorleitung: LB Katja Kellner
Anzahl der Studienplätze:	Gem. Grundordnung der Hochschule ca. 35 Studien- plätze in allen Studiengängen der Hochschule
Studiengebühren:	nur Studentenwerksbeitrag incl. Semesterticket an das Studentenwerk Oberfranken und Verwaltungskosten- beitrag (25 €)
Zielgruppe:	Bewerber und Bewerberinnen, die eine berufliche Tä- tigkeit als Leiter*in von studienrichtungsspezifischen Ensembles (vokal und/ oder instrumental) im kirchli- chen Bereich, an Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen, berufsbildenden Institutionen, Kindertages- stätten oder im Freiberuf anstreben.
Studienform:	Vollzeitstudium
Zugangsvoraussetzungen:	Zulassungsbedingung ist das erfolgreiche Ablegen ei- nes Eignungsverfahrens. Zu diesem können Bewer- ber*innen zugelassen werden, die über einen künstle- rischen oder künstlerisch-pädagogischen Hochschulab- schluss an einer deutschen Hochschule oder einen ver- gleichbaren Abschluss verfügen oder in einem entspre- chenden Studiengang studieren und hier mindestens 180 ECTS nachweisen können (s. § 3 Abs. 2 Qualifikati- onssatzung).

Kurzprofil

Im Bachelorstudiengang „Evangelische Kirchenmusik“ bildet der Kernbereich Dirigieren/ Chorleitung einen inhaltlichen Schwerpunkt. Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit, weitere Schwerpunkte aus den Bereichen Kinderchorleitung, Populärmusik und Bläserchorleitung zu belegen. Der viersemestrige Masterstudiengang „Musikleitung“ bietet den Studierenden nun die Möglichkeit, diese im Grundstudium angelegten Schwerpunkte in folgenden Studienrichtungen fortzuführen und sich auch im Sinne der Beschäftigungsfähigkeit im Hinblick auf spätere Stellenprofile weiter zu qualifizieren:

1. Studienrichtung Chorleitung
2. Studienrichtung Kinder- und Jugendchorleitung
3. Studienrichtung Ensembleleitung/ Populärmusik
4. Studienrichtung Bläserchorleitung

Die Studien- und Modulstruktur der einzelnen Studienrichtungen ist mit Ausnahme des Kernbereichs der jeweiligen Studienrichtung identisch. Ausgerichtet an den individuellen Anforderungen des gewählten Kernbereiches stehen

- die Vertiefung der dirigistischen Fähigkeiten
- die Vermittlung von Kenntnissen der Aufführungspraxis
- der Aufbau eines charakteristischen Repertoires sowie
- die profunde Kenntnis zielgruppenorientierter Pädagogik und Methodik im Zentrum der Ausbildung.

Dazu kommen diverse instrumentale und vokale Zusatzqualifikationen, die das künstlerische Spektrum erweitern und auf eine breite Basis stellen sollen. Musiktheoretische und berufspraktische Lehrveranstaltungen stellen das eigene Handeln auf eine mit den Lehrveranstaltungen des Kernbereichs vernetzende, breite Basis und befähigen dazu, dieses z.B. auch in der abschließenden Masterarbeit entsprechend zu reflektieren.

Innerhalb der Hochschule bietet eine große Anzahl von Hochschulensembles (z.B. Konzertchor, Studiochor, zwei Kinderchöre, Popchor, Instrumentalensembles) den Studierenden ein feststehendes Betätigungsfeld, um die im wöchentlichen Unterricht erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse unmittelbar in das eigene künstlerisch-pädagogische Handeln einzusetzen. Eine enge Vernetzung mit regionalen Ensembles und Institutionen sowie den Kirchengemeinden stellt vor Ort größtmögliche Praxisnähe her. Je nach Studienrichtung soll von jedem/ jeder Studierenden ein Praxisprojekt absolviert werden.

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I A: Studienrichtung Chorleitung				25 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, KMD Schilffarth, GMD Fraas				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Chorleitung I	1	E	300 h	10
	Orchesterleitung I	1	E	210 h	7
	Chorische Stimmbildung	1	Ü	60 h	2
	Partiturspiel	1	E	90 h	3
	Klavierauszugspiel	1	E	90 h	3
Qualifikationsziele	<p>Chorleitung I: Der/die Studierende verfügt über fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen des werkgerechten Ausdrucksdirigat, der Methodik der Chorleitung und chorischen Stimmbildung.</p> <p>Orchesterleitung I: Die/der Studierende hat fundierte Fähigkeiten in der Orchesterleitung und ist in der Lage, Literatur für instrumentale und vokal-instrumentale Ensembles probenmethodisch zu erarbeiten, dirigentisch zu führen und stilgerecht zu gestalten. Sie/er hat fundierte Kenntnis über verschiedene epochenspezifische Musizierpraktiken. Sie/er hat fundierte Kenntnis bezüglich des Rezitativdirigierens in unterschiedlichen Epochen und besitzt einen verfeinerten Überblick über Inhalte und Besetzung des sinfonischen und oratorischen Kernrepertoires.</p> <p>Chorische Stimmbildung: Die/der Studierende hat fundierte Kenntnis bezüglich Anwendung und Funktion der chorischen Stimmbildung. Sie/er kann einen Chor stimmbildnerisch anleiten und ist in der Lage, Chorgruppen unterschiedlichen Niveaus und Alters stimmlich zu betreuen und weiterzuentwickeln.</p> <p>Partiturspiel: Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse vom Aufbau von Partituren verschiedener Stilstiken (incl. instrumentaler Transpositionen) und deren Darstellung am Klavier. Sie verfügen über vertieftes Wissen zu alten und neuen Schlüsseln.</p> <p>Klavierauszugspiel: Die/der Studierende beherrscht die verschiedenen Lese- und Spieltechniken von Klavierauszügen und ist in der Lage, auch anspruchsvolle Klavierauszüge der Chor- und Oratorienliteratur darzustellen, vorbereitet und vom Blatt.</p>				
Lehrinhalte	<p>Chorleitung I: Chormethodische Analyse, eigenverantwortliche Erarbeitung, Einstudierung und Dirigieren anspruchsvoller Chorwerke unter Berücksichtigung eigener künstlerischer Individuation und stimmbildnerischer Aspekte. Fundierte Kenntnisse hinsichtlich Probenplanung und Durchführung von konzertanten</p>				

	<p>und gottesdienstlichen Projekten.</p> <p>Orchesterleitung I: Vermittlung des sinfonischen und oratorischen Kernrepertoires anhand ausgewählter Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen.</p> <p>Chorische Stimmbildung: Vermittlung und Vertiefung der theoretischen Grundlagen und praktische Fähigkeiten im Bereich der chorischen Stimmbildung. Praxisübungen.</p> <p>Partiturspiel: Erarbeitung von Orchesterpartituren und oratorischen Werken mit Chor und Instrumenten und deren unterschiedlicher Darstellungsmöglichkeiten am Instrument; Spiel anspruchsvoller Chorsätze aus verschiedenen Stilepochen; vom-Blatt-Spiel.</p> <p>Klavierauszugspiel: Ausgewählte Übungen aus oratorischen Werken zum Erfassen der wesentlichen Elemente eines Klavierauszuges.</p>			
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit
	praktisch-künstlerisch	Partiturspiel/ Klavierauszugspiel	15 Minuten	x 1
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester			
Anteil an der Gesamtnote	4 %			
Prüfungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vom-Blatt-Vortrag eines Ausschnittes aus einem Klavierauszug am Klavier; • vorbereiteter Vortrag (Bearbeitungszeit: 1 Woche) von Chor- oder Orchesterpartituren am Klavier 			

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich II A: Studienrichtung Chorleitung				16 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, KMD Schilffarth, GMD Fraas				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Künstlerische Kompetenz im Kernbereich A I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Chorleitung	1,5	E	270 h	9
	Orchesterleitung	1	E	210 h	7
Qualifikationsziele	<p>Chorleitung II: Der/die Studierende verfügt über weit reichende theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen des werkgerechten Ausdrucksdirigat, der Methodik der Chorleitung und chorischen Stimmbildung.</p> <p>Orchesterleitung II: Die/der Studierende hat weit reichende Fähigkeiten in der Orchesterleitung und ist in der Lage, Literatur für instrumentale und vokal-instrumentale Ensembles probenmethodisch zu erarbeiten, dirigistisch zu führen und stilgerecht zu gestalten. Sie/er hat fundierte Kenntnis über verschiedene epochenspezifische Musizierpraktiken. Sie/er hat fundierte Kenntnis bezüglich des Rezitativdirigierens in unterschiedlichen Epochen und besitzt einen verfeinerten Überblick über Inhalte und Besetzung des sinfonischen und oratorischen Kernrepertoires.</p>				
Lehrinhalte	<p>Chorleitung II: Chormethodische Analyse, eigenverantwortliche Erarbeitung, Einstudierung und Dirigieren anspruchsvoller Chorwerke sämtlicher Epochen unter Berücksichtigung eigener künstlerischer Individuation und stimmbildnerischer Aspekte.</p> <p>Orchesterleitung II: Vermittlung des sinfonischen und oratorischen Kernrepertoires anhand ausgewählter Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen. Weitreichende Kenntnisse hinsichtlich Probenplanung und Durchführung von konzertanten und gottesdienstlichen Projekten.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	schriftlich	Chorleitung/ Orchesterleitung	95 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	41 %				
Prüfungsinhalte	<p>a) interner Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach) Dauer: 75 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsingen; Probe und Dirigat eines selbstgewählten a-Cappella-Werkes mit einem Hochschulchor (Dauer: 40 Minuten). • Probe und Dirigat von vorbereiteten Secco- und Accompagnato- 				

	<p>Rezitativen (Dauer: 15 Minuten).</p> <ul style="list-style-type: none">• Probe an einem Ausschnitt des im öffentlichen Teil dirigierten Werkes (Dauer: 20 Minuten). <p>b) öffentlicher Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach) Dauer: 20 Minuten Dirigat eines Werkes oder Werkausschnittes in einem Konzert mit Chor und Orchester (gegebenenfalls unter Einbeziehung von Solisten).</p>
--	--

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I B Studienrichtung Kinder- und Jugendchorleitung				25 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Doz. Richter				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsauf- wand	ECTS
	(Kinder- und Ju- gend-) Chorleitung I	1	E	300 h	10
	Sing- und Spielkreis- leitung/ Bandleitung I	1	Ü	210 h	7
	Kinderstimm- bildung	1	S	60 h	2
	Chorische Stimm- bildung	1	S	60 h	2
	Partiturspiel/ Be- gleitpraxis	1	E	120 h	4
Qualifikationsziele	<p>(Kinder- und Jugend-) Chorleitung I: Der/die Studierende besitzt umfassende theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Bereich des zielgruppenorientierten Dirigates in Mimik, Gestik und Ausstrahlung. Sie/ er kann verschiedene Methoden der Lieddidaktik aus dem Bereich der elementaren Musikpädagogik ergebnisorientiert anwenden.</p> <p>Sing- und Spielkreisleitung/ Bandleitung I: Der/die Studierende ist in der Lage, einen Chorsatz/ Arrangement nach stilistischen Kriterien und Schwierigkeitsgrad einzuordnen bzw. analytisch zu erfassen. Sie/ er verfügt über Kenntnisse des stilspezifischen Instrumentariums und ist in der Lage, sich darauf improvisatorisch auszudrücken und altersgerechte Arrangements zu erstellen und einzustudieren.</p> <p>Kinderstimm- bildung: Die/ der Studierende verfügt über ein breites Spektrum an stimmbildnerischen Methoden bezogen auf verschiedene Altersgruppen und besitzt vertiefte theoretische Kenntnisse der altersspezifischen Entwicklung der Kinder- und Jugendstimme.</p> <p>Chorische Stimm- bildung: Die/der Studierende hat fundierte Kenntnis bezüglich Anwendung und Funktion der chorischen Stimm- bildung. Sie/er kann einen Chor stimmbildnerisch anleiten und ist in der Lage, Chorgruppen unterschiedlichen Niveaus und Alters stimmlich zu betreuen und weiterzuentwickeln.</p> <p>Partiturspiel/ Begleitpraxis: Die/der Studierende hat grundlegende Kenntnisse vom Aufbau einer Partitur (incl. instrumentaler Transpositionen), deren Darstellung am Klavier und verfügen über grundlegendes Wissen zu alten und neuen Schlüssel- n. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, hauptfachtypisches Repertoire ohne die Zuhilfenahme von</p>				

	Klaviernoten im Liedspiel und Liedbegleitung mit stiltypischen Modellen vorbereitet und ad-hoc vortragen zu können.			
Lehrinhalte	<p>(Kinder- und Jugend-) Chorleitung I: Ausbau einer differenzierten Schlag- und Dirigiertechnik; Didaktik und Methodik der elementaren Musikpädagogik, einschließlich der Entwicklungspsychologie; Erarbeitung einer altersgemäßen Liedauswahl und Liedvermittlung; Kenntnis verschiedener Methoden der relativen Solmisation; Musiktheorie im Chor als Schulung und Weiterentwicklung der musikalischen Wahrnehmungs-, Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit; Organisation und Durchführung von konzertanten und szenischen Projekten.</p> <p>Sing- und Spielkreisleitung/ Bandleitung I: Beschäftigung mit dem Instrumentarium des kleinen und großen Schlagwerks; freie und erzählende Improvisation mit dem ausgewählten Schlaginstrument; Erlernen von ganzkörperlichem Rhythustraining; Ausführen von Sprechrhythmen; Erstellen von Arrangements zu Vorlagen aus unterschiedlichen Stilkreisen.</p> <p>Kinderstimmbildung: Stimmbildung mit Kindern und Jugendlichen von 0 bis 17 Jahren; Modelle und Anwendungsmöglichkeiten für das Einsingen bzw. Stimmbildung für den Chor- und im Einzelunterricht kennenlernen und entwickeln; Entwicklung und Einsatz von Stimmbildungsgeschichten im Allgemeinen und bezogen auf die verschiedenen Altersgruppen.</p> <p>Chorische Stimmbildung: Vermittlung und Vertiefung der theoretischen Grundlagen und praktische Fähigkeiten im Bereich der chorischen Stimmbildung. Praxisübungen.</p> <p>Partiturspiel/ Begleitpraxis: Erarbeitung von Chorsätzen und Orchesterpartituren in alten und modernen Schlüssen, wobei jede Stimme in einem eigenen System notiert ist; Übungen im Blattspiel. Repertoireübersicht, Melodieanalyse, Rhythmuschulung, Transposition, praktische Harmonisationübungen sowie Begleittechniken in enger und weiter Lage.</p>			
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit
	mündlich	Kinderstimmbildung	15 Minuten	x 1
Empfohlenes Prüfungsemester	2. Semester			
Anteil an der Gesamtnote	4 %			
Prüfungsinhalte	Kolloquium zu Fragen der Durchführung der Arbeit mit einem Kinder- bzw. Jugendchor, wie z. B. zielgruppenorientierter Stimmbildung, Sprecherziehung, und Stimmkunde.			

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich II B Studienrichtung Kinder- und Jugendchorleitung				16 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Doz. Richter				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Künstlerische Kompetenz im Kernbereich B I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	(Kinder- und Jugend-) Chorleitung II	1,5	E	270 h	9
	Sing- und Spielkreisleitung/ Bandleitung II	1	Ü	210 h	7
Qualifikationsziele	<p>(Kinder- und Jugend-) Chorleitung II: Die Studierenden sind in der Lage, die Probenarbeit mit einem Kinder-/Jugendchor vielseitig zu gestalten, motivierend zu führen und zu leiten und zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu gelangen. Sie/ er kann eigene konzertante und szenische Projekte planen und durchführen.</p> <p>Sing- und Spielkreisleitung/ Bandleitung II: Die/der Studierende besitzt die Fähigkeit, Literatur für instrumentale und vokal-instrumentale Ensembles probenmethodisch zu erarbeiten, dirigentisch zu führen und stilgerecht zu gestalten. Sie/ er kann Arrangements für spezielle Zielgruppen zu stilistisch unterschiedlichen Vorlagen erstellen.</p>				
Lehrinhalte	<p>(Kinder- und Jugend-) Chorleitung II: Vertiefung der Methodik der elementaren Musikpädagogik und des altersgerechten Ausdrucksdirigates; Kennenlernen von diversen Liedbeispielen, auch mehrstimmig altersbezogenen progressiv (Kanonsingen, Quodlibet, Einstimmig mit Überstimme oder Backings, mehrstimmig polyphon, rhythmische Sprechstücke, Beatboxing); Vertiefung der Proben- und Konzertorganisation.</p> <p>Sing- und Spielkreisleitung/ Bandleitung II: Fortsetzung und Vertiefung der Inhalte aus Sing- und Spielkreisleitung/ Bandleitung I auch auf großem Schlagwerk und dem Instrumentarium der Populärmusik. Erarbeitung von differenzierten Arrangiertechniken in verschiedenen Stilbereichen.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	praktisch-künstlerisch	Kinder- und Jugendchorleitung/ Sing- und Spielkreisleitung	95 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	41 %				
Prüfungsinhalte	a) interner Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach) Dauer: 75 Minuten				

	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenorientiertes Einsingen mit einem Kinderchor- oder Jugendchor; Einstudierung und Dirigat eines eigenen, schriftlich vorgelegten Arrangements für Singstimme(n) und altersspezifisches Instrumentarium nach einer selbstgewählten Vorlage (40 Minuten) • Kurze Darlegung der methodisch-didaktischen, schriftlich vorgelegten Vorgehensweise und der Auswahlkriterien für das verwendete Arrangement in Bezug auf die Zielgruppe (15 Minuten) • Probe (Dauer: 20 Minuten) an einem Ausschnitt des im öffentlichen Teil dirigierten Werkes <p>b) öffentlicher Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach) Dauer: 20 Minuten Dirigat eines Werkes/ Arrangements oder Werkausschnittes in einem Konzert mit einem Kinder- oder Jugendchor, gegebenenfalls mit Instrumentarium</p>
--	---

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I C Studienrichtung Bläserchorleitung				25 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsauf- wand	ECTS
	(Bläser-) Chorleitung I	1	E	300 h	10
	Bläserchor I	1	Ü	210 h	7
	Jungbläuserschulung	1	Ü	90 h	3
	Partiturspiel/ Be- gleitpraxis	1	E	90 h	3
	Instrumentation	1	Ü	60 h	2
Qualifikationsziele	<p>(Bläser-) Chorleitung I: Konsolidierung und Weiterentwicklung der Befähigung des/der Studierenden zu probenmethodisch differenzierter und bläuserspezifisch orientierter Arbeit mit einem Bläserensemble unter Berücksichtigung verschiedener musikalischer Stilistiken.</p> <p>Bläserchor I: Durch aktive Teilnahme des auch von Studierenden geleiteten Bläserensembles erwerben die Studierenden eine umfangreiche Repertoirekenntnis der Bläsermusik aus unterschiedlichen Epochen und Kompositionsweisen. Aufgrund der praktischen Erfahrung im Bläserensemble sind die Studierenden in der Lage, ihre Fähigkeiten im Dirigat und der Probenmethodik unter Berücksichtigung der Fähigkeiten des jeweiligen Ensembles sinnvoll und effektiv einzusetzen.</p> <p>Jungbläuserschulung: Der/die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse bzgl. des methodisch-didaktischen Vorgehens im bläserischen Einzel- und Gruppenunterricht bei verschiedenen Altersstrukturen. Er/Sie kennt die spezifischen Anforderungen der einzelnen Blechblasinstrumente und kann bzgl. der Wahl des Instruments als auch beim Erlernen desselben gezielte Unterstützung geben.</p> <p>Partiturspiel/ Begleitpraxis: Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse vom Aufbau einer Partitur (incl. instrumentaler Transpositionen), deren Darstellung am Klavier und verfügen über grundlegendes Wissen zu alten und neuen Schlüsseln. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, hauptfachtypisches Repertoire ohne die Zuhilfenahme von Klaviernoten im Liedspiel und Liedbegleitung mit stiltypischen Modellen vorbereitet und ad-hoc vortragen zu können.</p> <p>Instrumentation: Die Studierenden besitzen vertieftes Wissen über den Bau, die Spieltechnik und die Einsatzmöglichkeiten der Blasinstrumente. Sie sind in der Lage,</p>				

	bestehende Sätze den Aufführungsmöglichkeiten entsprechend zu bearbeiten und eigene Instrumentierungen zu erstellen.			
Lehrinhalte	<p>(Bläser-) Chorleitung I: (Weiter-)Entwicklung einer differenzierten Schlagtechnik, auch in Abgrenzung zum Dirigat von Vokalensembles. Bewusstmachung verschiedener Stilistiken auch im Hinblick auf eine Differenzierung der Spieltechnik.</p> <p>Bläserchor I: Erarbeitung und Aufführung repräsentativer choralgebundener und freier Bläsermusik ggf. im Zusammenwirken mit Vokalchören bzw. anderen Instrumenten (z.B. Orgel). Praxisbezogene Anwendung der im Kernbereich erworbenen Kompetenzen (z.B. Zusammenstellung von Konzertprogrammen).</p> <p>Jungbläuserschulung: Anatomische Voraussetzungen für das Erlernen von Blechblasinstrumenten, Berücksichtigung von Altersstrukturen, Vor- und Nachteile des Einzel- bzw. Gruppenunterrichts, Kenntnis der einschlägigen Bläser-Schulen sowie geeigneter Literatur für Jungbläser. Entscheidungsfähigkeit über Zeitpunkt und Modalitäten der Eingliederung von Jungbläsern in bestehende Ensembles.</p> <p>Partiturspiel/ Begleitpraxis: Erarbeitung von Chorsätzen und Orchesterpartituren in alten und modernen Schlüssen, wobei jede Stimme in einem eigenen System notiert ist; Übungen im Blattspiel. Repertoireübersicht, Melodieanalyse, Rhythmusschulung, Transposition, praktische Harmonisationsübungen sowie Begleittechniken in enger und weiter Lage.</p> <p>Instrumentation: Praktische Instrumentenkunde: Übersicht zu Bau, Funktionsweise und Spieltechnik der Blasinstrumente; Analyse von Partituren verschiedener Epochen; Übungen zur Bearbeitung von Sätzen; Erstellung von Instrumentierungen für verschiedene Besetzungen und Zielgruppen.</p>			
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit
	mündlich	Jungbläuserschulung	15 Minuten	x 1
Empfohlenes Prüfungsemester	2. Semester			
Anteil an der Gesamtnote	4 %			
Prüfungsinhalte	Kolloquium zu Fragen der Durchführung der Nachwuchsarbeit und ihrer Methodik, sowie Hilfen für den Anfangsunterricht aller Instrumente des Bläserchores			

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich II C Studienrichtung Bläserchorleitung				16 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Künstlerische Kompetenz im Kernbereich C I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	(Bläser-) Chorleitung II	1,5	E	270 h	9
	Bläserchor II	1	Ü	210 h	7
Qualifikationsziele	(Bläser-) Chorleitung II: Vertiefung des sicheren Umgangs in der Arbeit mit unterschiedlich besetzten Bläserensembles unter Berücksichtigung von aufführungspraktischen Aspekten und der dem jeweiligen Niveau des Ensembles angepassten Möglichkeiten. Fähigkeit zur konzeptionellen Gestaltung sowohl von Einzelproben als auch von mittel- und längerfristigen Arbeitszielen auch unter dem Aspekt der Niveausteigerung. Bläserchor II: siehe Modul Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I				
Lehrinhalte	(Bläser-) Chorleitung II: Eigenständige Erarbeitung auch komplexerer Werke aus der Bläserliteratur, Gestaltung von Konzert- und Gottesdienstprogrammen, konzeptionelle Gestaltung des Einblasens bzw. der bläsertechnischen und musikalischen Arbeit am Stück, gezieltes Einbringen eigener künstlerischer Impulse. Bläserchor II: siehe Modul Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	schriftlich	(Bläser-) Chorleitung/ Bläserchor	95 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	41 %				
Prüfungsinhalte	a) interner Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach) Dauer: 75 Minuten <ul style="list-style-type: none"> • „Warming-up“; Einstudierung und Dirigat von freien und/ oder choralgebundenen Werken, Werkausschnitten oder Arrangements mit einem Bläserchor (40 Minuten) • Kurze Darlegung der methodisch-didaktischen, schriftlich vorzulegenden Vorgehensweise und der Auswahlkriterien für das verwendete Werk in Bezug auf die Zielgruppe (15 Minuten). • Probe an einem Ausschnitt des im öffentlichen Teil dirigierten Werkes (Dauer: 20 Minuten). 				

	<p>b) öffentlicher Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach) Dauer: 20 Minuten Dirigat von Werken/ Arrangements oder Werkausschnitten in einem Konzert mit einem Bläserchor (auch mit vokalen Anteilen möglich).</p>
--	--

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I D Studienrichtg. Ensembleleitung/ Populärmusik				25 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heeelin, Prof. Roth				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsauf- wand	ECTS
	Bandleitung/ Ar- rangement Popu- larmusik I	1	E	300 h	10
	(Jazz- und Pop-) Chorleitung I	1	E	210 h	7
	Jazz-/ Rock-/ Pop- Gesang	1	E	90 h	3
	Begleitpraxis	1	E	90 h	3
	Digitale Musikpro- duktion/ Tontech- nik	1	Ü	60 h	2
Qualifikationsziele	<p>Bandleitung/ Arrangement Populärmusik I: Der/die Studierende ist in der Lage, stilichere Arrangements für unter- schiedliche vokale und instrumentale Besetzungen zu erstellen. Dabei soll ein breites Spektrum an Besetzungen bzw. Stilen populärer Musik abgedeckt werden und die Praxistauglichkeit der Arrangements im Focus stehen.</p> <p>(Jazz- und Pop-) Chorleitung I: Der/die Studierende hat einen Überblick über a-cappella und instrumental- begleitete Pop-, Jazz- und Gospel-Chorliteratur und ist in der Lage, einen Chorsatz nach stilistischen Kriterien und Schwierigkeitsgrad einzuordnen bzw. analytisch zu erfassen und einzustudieren.</p> <p>Jazz-/ Rock-/ Pop-Gesang: Die Studierenden sollen in der Lage sein, stimmtechnisch und stilistisch an- gemessen mit den Genre Jazz/Rock/Pop/Gospel umgehen zu können.</p> <p>Begleitpraxis: Der/die Studierende ist in der Lage, eine Liedvorlage authentisch in unter- schiedlichen Stilen der Pop-, Jazz- und Gospelmusik auf dem Klavier zu be- gleiten.</p> <p>Digitale Musikproduktion/ Tontechnik: Der/die Studierende wird mit dem technischen Equipment der Studio- und Live-Technik vertraut gemacht und lernt künstlerische und klangästhetische Aspekte nach eigenen Vorstellungen umzusetzen. Die Inhalte orientieren sich an Settings und an den Erfordernissen der späteren künstlerischen und musikpädagogischen Berufspraxis.</p>				
Lehrinhalte	<p>Bandleitung/ Arrangement Populärmusik I: Grundkonzepte der Jazzharmonik, instrumentale und vokale Arrangiertech- niken, Repertoire- und Stilkunde, Transkriptionen.</p>				

	<p>(Jazz- und Pop-) Chorleitung I: Literatur- und Stilkunde, satztechnische und harmonische Spezifika , stilypische künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten (Sound, Blending). Jazz-/ Rock-/ Pop-Gesang: Ausgehend von den Grundlagen der Gesangstechnik lernen die Studierenden die stimmtechnischen Unterschiede der anderen Stilrichtungen kennen (z.B. Resonanz, Position des Kehlkopfes). Auch sollen sie sich mit der Stilistik der unterschiedlichen Genres beschäftigen und sie musikalisch adäquat ausführen oder/und anleiten können. Sie sollen gelernt haben, wo genau die Unterschiede liegen, um diese dann später bei Chören erklären zu können. Begleitpraxis: Stilkonforme Begleitpatterns, Jazz- und Pop-Chord-Voicings , Improvisation. Digitale Musikproduktion/ Tontechnik: Grundlagen der Akustik, Digitalisierung/Effekte, Mikrofonierung, Funktionsweise von Mischpulten, Vernetzung der Geräte, computergestützte Musikproduktion und Komposition (Sequencing, Plugins, Mastering), Notation am Computer.</p>			
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit
	schriftlich	Digitale Musikproduktion/ Tontechnik	15 Minuten	x 1
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester			
Anteil an der Gesamtnote	4 %			
Prüfungsinhalte	<p>Grundlegende Kenntnis von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendersoftware (Sequencer, Notations- und Composersoftware, Audio-Editoren) • Aufnahmetechniken (auch computerbasiert) und Mikrofontechnik, PA und Beschallungsequipment, besondere akustische Verhältnisse in Kirchenräumen <p>Erläuterung eines kurzen, selbsterstellten Beispiels aus den Bereichen Producing, Audio-Editing, Klangsynthese, Multimedia.</p>			

Modulbezeichnung	Künstlerische Kompetenz im Kernbereich II D Studienrichtg. Ensembleleitung/ Populärmusik				16 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Prof. Roth				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Künstlerische Kompetenz im Kernbereich D I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Bandleitung/ Arrangement Populärmusik II	1,5	E	270 h	9
	(Jazz- und Pop-) Chorleitung II	1	E	210 h	7
Qualifikationsziele	<p>Bandleitung/ Arrangement Populärmusik II: Der/die Studierende erhält einen erweiterten Einblick in kompositorische Arbeits- und Denkweisen populärer Musik. Im Vordergrund steht die kreative Auseinandersetzung mit den harmonischen, formalen und technologischen/instrumentalen Gegebenheiten und die Entwicklung eines individuellen künstlerischen Profils als Arrangeur bzw. Bandleader. Auf dieser Grundlage erstellt der/die Studierende professionelle Arrangements für spezifische Zielgruppen und Besetzungen.</p> <p>(Jazz- und Pop-) Chorleitung II: Der/die Studierende ist in der Lage, einen Chorsatz methodisch und stiltypisch differenziert zu vermitteln, kennt verschiedene Möglichkeiten des Einsingens von Pop- und Jazzchören und ist mit den stimmbildnerischen Erfordernissen der Pop- und Jazzstimme vertraut.</p>				
Lehrinhalte	<p>Bandleitung/ Arrangement Populärmusik II: Fortgeschrittene Harmonie- bzw. Arrangementkonzepte und erweiterte Satztechniken unter besonderer Berücksichtigung des Instrumentariums und digitaler Technologien. Methodische Möglichkeiten der Vermittlung im Bandkontext. Improvisationskonzepte.</p> <p>(Jazz- und Pop-) Chorleitung II: Methodik der Jazz-, Pop- und Gospelchorleitung, Chorische Stimmbildung im Popchor, Warm Ups/ Circle Songs, Dirigat, praktische Erarbeitung von Arrangements mit einem Pop- oder Jazzchor.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	schriftlich	Bandleitung/ (Jazz-, und Pop-) Chorleitung	95 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	41 %				
Prüfungsinhalte	a) interner Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach) Dauer: 75 Minuten				

	<ul style="list-style-type: none"> • Vocal Warmup; Erarbeitung und Dirigat von Arrangements für eine spezifische poplarmusikalische Besetzung aus den Stilbereichen Jazz, Pop/Rock oder Gospel (40 Minuten). • Kurze Darlegung der methodisch-didaktischen, schriftlich vorgelegten Vorgehensweise und der Auswahlkriterien für das verwendete Arrangement in Bezug auf die Zielgruppe (15 Minuten). • Probe an einem Ausschnitt des im öffentlichen Teil dirigierten Werkes oder Arrangements (Dauer: 20 Minuten). <p>b) öffentlicher Teil (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach) Dauer: 20 Minuten Dirigat eines Werkes/ Arrangements oder Werkausschnittes in einem Konzert mit einer poplarmusikalischen Besetzung</p>
--	---

Für alle Studienrichtungen A – D:

Modulbezeichnung	Kontexte des Kernbereiches I				8 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Prof. Roth, Doz. Richter, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Literatur und Stilistik des Kernbereiches	2	S	120 h	4
	Pflichtfach instrumental/ vokal I	1	E	120 h	4
Qualifikationsziele	<p>Literatur und Stilistik des Kernbereiches: Die Studierenden können die stilistischen und kompositorischen Eigenarten der für das Kernfach wichtigsten Komponisten identifizieren und entwickeln die Fähigkeit zur sicheren Einordnung im stilistisch-historischen Kontext, ggf. auch im Bereich der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.</p> <p>Pflichtfach instrumental/ vokal I (obligatorische Pflichtfächer je nach Studienrichtung):</p> <p>a) <u>Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: Gesang</u> Die Studierenden können die erarbeitete Literatur gesangstechnisch und künstlerisch gestalten und haben das Repertoire erweitert.</p> <p>b) <u>Ensembleleitung/ Populärmusik: Drum-Set</u> Die Studierenden verfügen über eine solide instrumentenspezifische Technik und können notierte Vorlagen sowie Rhythmuspatterns adäquat wiedergeben.</p> <p>c) <u>Bläserchorleitung: ein Blasinstrument</u> Die Studierenden verfügen über eine solide instrumentenspezifische Technik und können mittelschwere Werke in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur ausdrucksadäquat wiedergeben.</p>				
Lehrinhalte	<p>Literatur und Stilistik des Kernbereiches: Überblick über die wichtigste Literatur aller für das Kernfach relevanten Epochen.</p> <p>Pflichtfach instrumental/ vokal I (obligatorische Pflichtfächer je nach Studienrichtung):</p> <p>a) <u>Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: Gesang</u> Verfeinerung der gesangstechnischen Fertigkeiten und Weiterentwicklung künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten sowie Repertoireerweiterung.</p> <p>b) <u>Ensembleleitung/ Populärmusik: Drum-Set</u> Erarbeitung/ Ausbau der Spieltechnik auf verschiedenen Instrumenten des Drum-Sets; Aneignung von Patterns aus verschiedenen Stilkreisen; Erarbeitung von notierter Literatur.</p> <p>c) <u>Bläserchorleitung: ein Blasinstrument</u></p>				

	Erarbeitung von mittelschweren Werken aus den Hauptepochen des jeweiligen Instrumentes.			
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit
	schriftlich	Literatur und Stilistik des Kernbereiches	120 Minuten	x 1
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester			
Anteil an der Gesamtnote	4 %			
Prüfungsinhalte	Überblick über die wichtigsten Gattungen und Werke des Kernbereiches und deren historischen und stilistischen Kontext. Werke verschiedener Besetzung und aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen sollen eingeordnet und ihre kompositorische Beschaffenheit erfasst werden können. Daraus sollen interpretatorische Schlüsse für die praktische Gestaltung gewonnen werden.			

Modulbezeichnung	Kontexte des Kernbereiches II				6 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Prof. Roth, Doz. Richter, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Kontexte des Kernbereiches I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Externe Projektarbeit	-	P	60 h	2
	Pflichtfach instrumental/ vokal II	1	E	120 h	4
Qualifikationsziele	<p>Externe Projektarbeit: Die Studierenden hospitieren und bringen sich bei der Planung und Durchführung von künstlerischen Projekten außerhalb der Hochschule gemäß ihrer jeweiligen Studienrichtung mit ein. Im Rahmen von Kursen unter der Leitung externer Dozenten und Dozentinnen gewinnen die Studierenden Impulse zur Erweiterung ihrer Kompetenzen im Kernfach.</p> <p>Pflichtfach instrumental/ vokal II: Vertiefung und Konsolidierung der Kompetenzen aus Pflichtfach instrumental/ vokal I.</p>				
Lehrinhalte	<p>Externe Projektarbeit: Hospitation und Mitarbeit bei Projekten bestehender künstlerischen Institutionen; Besuch von (Meister-)Kursen.</p> <p>Pflichtfach instrumental/ vokal II: Erarbeitung des Repertoires für die Modulprüfung.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	praktisch-künstlerisch	Pflichtfach vokal/ instrumental	20 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	9 %				
Prüfungsinhalte	<p><u>a) Studienrichtungen Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: obligatorisch Gesang:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag eines Ensemblestückes eigener Wahl • Vortrag verschiedener geistlicher und weltlicher Werke aus mindestens drei Epochen, auszuwählen aus den Bereichen Oratorium, Lied/ Kunstlied, Musiktheater. Dabei müssen mindestens zwei Bereiche vertreten sein. Neben Werken in deutscher Sprache sollte mindestens ein Werk in einer zweiten Sprache vertreten sein. Das Programm ist auswendig vorzutragen (ausgenommen ist der Bereich Oratorium). <p><u>b) Studienrichtung Ensembleleitung/ Populärmusik: obligatorisch Drum-Set</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag eines vorbereiteten Stückes nach notierter Vorlage 				

	<ul style="list-style-type: none">• Ausführung von Rhythmus-Patterns aus unterschiedlichen Stilen populärer Musik (Playback möglich).• Unbegleiteter Vortrag von Percussion-Grundrhythmen auf typischen Instrumenten der Latin- und Afrolatinmusik (z.B. Conga/Bongos, etc.). <p><u>c) Studienrichtung Bläserchorleitung: obligatorisch ein Blasinstrument:</u> Vortrag von Werken aus unterschiedlichen Epochen</p>
--	---

Modulbezeichnung	Musikvermittlung I				6 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Prof. Roth, Doz. Richter, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestehen des Eignungsverfahrens und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Didaktik und Methodik des Kernbereiches I	2	S/Ü	120 h	4
	Hospitation und Lehrpraxis I	1	Ü	60 h	2
Qualifikationsziele	<p>Didaktik und Methodik des Kernbereiches I: Die Studierenden verfügen über umfangreiches methodisch-didaktisches und lernpsychologisches Wissen und kennen die diesbezügliche für das Kernfach relevante Literatur. Sie sind in der Lage, zielgruppenorientierte Ensemblearbeit in allen gängigen Sozialformen zu planen, durchzuführen und selbstreflektierend zu bewerten.</p> <p>Hospitation und Lehrpraxis I: Am jeweiligen Kernfach orientierende berufsfeldbezogene Einblicke mit Erwerb von umfassenden fachlichen und überfachlichen Kompetenzen v.a. in den Bereichen Pädagogik, Methodik/ Didaktik, verschiedene Sozialformen von Unterricht u.a.;</p>				
Lehrinhalte	<p>Didaktik und Methodik des Kernbereiches I: Vermittlung der kernfachspezifischen Probenmethodik und Methodiken von Instrumental- und Vokalunterricht in unterschiedlichen Unterrichtsformen; vertiefende Behandlung der kernfachtypischen Problemstellungen; ggf. Videoanalysen zur Selbstreflexion.</p> <p>Hospitation und Lehrpraxis I: Im Rahmen von wöchentlichen Hospitationen soll zunächst die Probenarbeit/ der Unterricht verschiedener Lehrkräfte und/ oder künstlerischer Persönlichkeiten ggf. auch außerhalb der Hochschule beobachtet werden. Unter Aufsicht eines Mentors bzw. einer Mentorin werden im jeweiligen Kernfach Proben- und Lehrversuche mit Anfängern und Fortgeschrittenen durchgeführt und zu einem breiten Repertoire an situations- und zielgruppenorientierten Proben- und Lehrtechniken zusammengeführt.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	Schriftliche Hausarbeit	Hospitation und Lehrpraxis	Bearbeitungszeit: 2 Wochen	/	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	unbenotete Prüfung				
Prüfungsinhalte	Analyse und Bericht über zwei selbst gewählte Hospitationen (Gesamtumfang bei ca. 1500 Schriftzeichen pro Seite mindestens 3 Seiten ohne Notenbeispiele und graphische Elemente).				

Modulbezeichnung	Musikvermittlung II				5 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein, Prof. Roth, Doz. Richter, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Musikvermittlung I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Didaktik und Methodik des Kernbereiches II	1	S/ Ü	90 h	3
	Hospitation und Lehrpraxis II	1	Ü	60 h	2
Qualifikationsziele	Didaktik und Methodik des Kernbereiches II: Erweiterung und Vertiefung der im vorausgegangenen Modul erworbenen Kompetenzen. Hospitation und Lehrpraxis II: Wie Modul Musikvermittlung I				
Lehrinhalte	Didaktik und Methodik des Kernbereiches II: Wie Modul Musikvermittlung I Hospitation und Lehrpraxis II: Wie Modul Musikvermittlung I				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	mündlich	Didaktik und Methodik des Kernbereiches	20 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	7 %				
Prüfungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und Darstellung eines Konzeptes einer Probe (gegebenenfalls mit solistischen Anteilen) hinsichtlich der methodischen und didaktischen Vorgehensweise zu einer vier Wochen vorher gegebenen Aufgabenstellung. Der schriftliche Entwurf ist eine Woche vor dem Prüfungstermin im Sekretariat einzureichen. • Allgemeine Fragen zur Didaktik und Methodik des Kernbereiches. 				

Modulbezeichnung	Instrumentale Praxis I				6 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Döberlein, Dr. Alcántara, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Instrumentale Qualifikation I	1	Ü	180 h	6
Qualifikationsziele	<p>Instrumentale Qualifikation I (obligatorische Pflichtfächer je nach Studienrichtung):</p> <p>a) <u>Ensembleleitung/ Populärmusik: Jazz-/ Rock-/ Pop-Piano</u> Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, stilistisch unterschiedliche Vorlagen ohne die Zuhilfenahme von Klaviernoten adäquat vortragen zu können. Im Zentrum steht dabei die Aneignung stiltypischer Modelle, um eine spätere ad-hoc-Umsetzung eines improvisatorischen Klaviersatzes zu ermöglichen.</p> <p>b) <u>Bläserchorleitung: ein Blechblasinstrument</u> Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Technik und sind in der Lage, Werke aus verschiedenen Bereichen des Repertoires stilsicher und ausdrucksadäquat zu interpretieren.</p> <p>c) <u>Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: Klavier, Orgel, Cembalo, Holzblas- und Streichinstrumente</u> Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Technik und sind in der Lage, Werke aus verschiedenen Bereichen des Repertoires stilsicher und ausdrucksadäquat zu interpretieren.</p>				
Lehrinhalte	<p>Instrumentale Qualifikation I:</p> <p>a) <u>Ensembleleitung/ Populärmusik: Jazz-/ Rock-/ Pop-Piano</u> Repertoireübersicht, Melodieanalyse, Rhythmusschulung, Transposition, praktische Harmonisationübungen sowie Begleittechniken und Patternspiel in enger und weiter Lage; Improvisationsübungen in verschiedenen Stilen der Populärmusik;</p> <p>b) <u>Bläserchorleitung: ein Blechblasinstrument</u> Erarbeitung mittelschwerer Werke in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur aus verschiedenen Epochen.</p> <p>c) <u>Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: Klavier, Orgel, Cembalo, Holzblas- und Streichinstrumente</u> Erarbeitung mittelschwerer Werke in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur aus verschiedenen Epochen.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	praktisch-künstlerisch	Instrumentale Qualifikation	5 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				

Anteil an der Gesamtnote	unbenotete Prüfung
Prüfungsinhalte	<p>a) Studienrichtung Ensembleleitung/ Populärmusik: obligatorisch Jazz-/ Rock-/ Pop-Piano</p> <p>b) Studienrichtung Bläserchorleitung: obligatorisch ein Blechblasinstrument</p> <p>c) Studienrichtungen Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: Klavier, Orgel, Cembalo, Holzblas- und Streichinstrumente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag eines selbst gewählten Stückes

Modulbezeichnung	Instrumentale Praxis II				5 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Döberlein, Dr. Alcántara, LB Kellner				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Instrumentale Praxis I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Instrumentale Qualifikation II	1	Ü	150 h	5
Qualifikationsziele	Instrumentale Qualifikation II: Erweiterung und Vertiefung der im vorausgegangenen Modul erworbenen Kompetenzen.				
Lehrinhalte	Instrumentale Qualifikation II: s. Lehrinhalte Instrumentale Qualifikation I; Erarbeitung des Repertoires für die Modulprüfung.				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	praktisch-künstlerisch	Instrumentale Qualifikation	25 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	6 %				
Prüfungsinhalte	<p>a) <u>Studienrichtung Ensembleleitung/ Populärmusik: obligatorisch Jazz-/ Rock-/ Pop-Piano:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vortrag von zwei Standards des Jazz (Dixieland, Swing, Bebop), der Rock-/ Popmusik (Ballade/ Songs) des Latin-Bereichs (z.B. Salsa, Samba, Bossa Nova) sowie bluesbasierter Stile (Boogie Woogie, Funk, Gospel, Soul) mit improvisatorischen Anteilen. Vortrag eines ausnotierten Werkes (Transkription/ Etüde) oder einer Eigenkomposition. Kadenz in Dur und Moll. Darstellung von Begleitpatterns unterschiedlicher Stilikonventionen der populären Musik nach Auswahl der Kommission. <p>b) <u>Studienrichtung Bläserchorleitung: obligatorisch ein Blechblasinstrument:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptwerke des jeweiligen Blechblasinstrumentes aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts eine Etüde ein Pflichtstück, das 8 Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben wird und selbständig einzustudieren ist. <p>c) <u>Studienrichtungen Chorleitung und Kinder- und Jugendchorleitung: Klavier, Orgel, Cembalo, Holzblas- und Streichinstrumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vortrag von Werken aus verschiedenen Epochen; Ein Pflichtstück, das 8 Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben wird und selbständig einzustudieren ist. 				

Modulbezeichnung	Theoretische Kontexte I				5 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Albus, Prof. Roth, Prof. Zdralek				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Tonsatz/ Analyse/ Arrangement I	1	E	60 h	2
	Gehörbildung/ Solfège I	1	E	60 h	2
	Musikmanagement/ Konzertpädagogik	1 (nur 1 Semester)	S	30 h	1
Qualifikationsziele	<p>Tonsatz/ Analyse/ Arrangement I: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Charakteristika diverser historischer und zeitgenössischer Kompositionstechniken und Stileigenschaften. Sie können diese Erkenntnisse auch in kurzen Improvisationen umsetzen.</p> <p>Gehörbildung/ Solfège I: Die Studierenden sind in der Lage sich in unterschiedlichen tonalen und freitonalen Kontexten hörend zu orientieren und reproduktiv Aufgaben aus diesen Stilkreisen zu bewältigen.</p>				
Lehrinhalte	<p>Tonsatz/ Analyse/ Arrangement I: Analyse von Literaturbeispielen; Erarbeitung von stiltypischen Satzmodellen und deren Anwendung in schriftlichen und klavierpraktischen Übungen.</p> <p>Gehörbildung/ Solfège I: Übungen zum Prima-vista-Erfassen von ein- und mehrstimmigen Literaturbeispielen und deren Reproduktion.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	mündlich	Tonsatz/Analyse/Arrangement	15 Minuten	x 1	
		Gehörbildung/ Solfège	15Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	5 %				
Prüfungsinhalte	<p>Tonsatz/ Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösung analytischer und praktischer Aufgaben aus verschiedenen Stilkreisen <p>Gehörbildung/ Solfège:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom-Blatt-Singen von tonalen und freitonalen Werkausschnitten (z. B. barockes Rezitativ, Chorstimmen aus Werken des 19.–21. Jahrhundert). • Vorbereiteter Vortrag eines komplexen freitonalen Werkausschnittes. (Vorbereitungszeit: 3 Tage) • Ausführen von Rhythmen vom Blatt. Fragen zur harmonischen, melodischen und rhythmischen Gestalt von vorgespielten Ausschnitten, spontanes Nachspielen. 				

Modulbezeichnung	Theoretische Kontexte II				5 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Albus, Prof. Roth, Prof. Zdralek				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Theoretische Kontexte I				
Empfohlenes Semester	3. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Tonsatz/ Analyse/ Arrangement II	1	E	90 h	3
	Gehörbildung/ Solfège II	1	E	60 h	2
Qualifikationsziele	<p>Tonsatz/ Analyse/ Arrangement II: Die Studierenden verfügen über ein breites Repertoire an analytischen Zugangsmöglichkeiten zu verschiedenen historischen und zeitgenössischen Stilen und können ihre Kenntnisse in Stilkopien oder Kompositionen als aktivste Form der Analyse anwenden.</p> <p>Gehörbildung/ Solfège II: Die Studierenden sind in der Lage gehörte Literaturbeispiele verschiedener Epochen angemessen zu beschreiben und in ihren einzelnen Parametern zu verschriftlichen.</p>				
Lehrinhalte	<p>Tonsatz/ Analyse/ Arrangement II: Erarbeitung von schriftlichen Analysen und Stilkopien/ Kompositionen im Hinblick auf die Modulprüfung.</p> <p>Gehörbildung/ Solfège II: Musikdiktate, Höranalysen und Prima-vista-Aufgaben aus unterschiedlichen Stilkreisen.</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Lehrveranstaltung	Dauer	Wertigkeit	
	schriftlich	Tonsatz/ Analyse/ Arrangement	Bearbeitungszeit: 3 Monate	x 1	
		Gehörbildung/ Solfège	60 Minuten	x 1	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	8 %				
Prüfungsinhalte	<p>Tonsatz/ Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anfertigung einer analytischen oder kompositorischen Arbeit (letztere gegebenenfalls stilbezogen) <p>Gehörbildung/ Solfège:</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikdiktat ein- bis vierstimmig (z.B. Bach-Choral, nichttonale Melodie, freistimmiger Klaviersatz) Rhythmusaufgabe (z.B. Rhythmisierung einer gegebenen Tonfolge oder Erkennen von rhythmischen Abweichungen). 				

Modulbezeichnung	Vokale Praxis I				5 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandenes Eignungsverfahren und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Lehrveranstaltungen mit Belegungsnachweis (BN) gem. § 3 FSPO-MA Musikleitung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Studiochor	1,5	Ü	90 h	3
	Konzertchor	2	Ü	60 h	2
Qualifikationsziele	<p>Studiochor: Durch die aktive Mitwirkung in diesem von Studierenden geleiteten Chor besitzen die Studierenden umfassende Repertoirekenntnis der Chormusik unterschiedlicher Epochen und Kompositionsweisen. Die Studierenden haben in der eigenen Probenpraxis Chorleitung als Interaktion zwischen Chorleiter/-in und Chor wahrgenommen und sind auf Grund dieser Praxiserfahrung in der Lage, ihre Fähigkeiten im Chordirigat und der Chormethodik sowie die Techniken der Einstudierung und der Kenntnisse im Bereich der chorischen Stimmbildung sinnvoll und effektiv einzusetzen.</p> <p>Konzertchor: Durch die aktive Mitwirkung im dozentisch geleiteten Konzertchor besitzen die Studierenden umfassende Repertoirekenntnis von oratorischer Literatur unterschiedlicher Epochen und Kompositionsweisen. Sie haben Einblick in den pädagogisch-probenmethodischen Umgang mit einem Oratorienchor gewonnen, musikalische Anregungen erhalten und ihre stimmlichen Fähigkeiten erweitert.</p>				
Lehrinhalte	<p>Studiochor: Erarbeitung und Aufführung repräsentativer A-cappella-Literatur und vokaler/instrumentaler Werke aller Epochen und Kompositionsweisen. Praxisbezogene Anwendung der im Kernbereich erworbenen Kompetenzen. Gottesdienst- und Projektgestaltungen, Probenphasen, Konzerte und Konzertreisen.</p> <p>Konzertchor: Erarbeitung und konzertante Aufführung repräsentativer oratorischer Literatur verschiedener Epochen und Kompositionsweisen. Registerproben, Chorische Stimmbildung.</p>				
Modulprüfung	keine Modulprüfung				

Modulbezeichnung	Vokale Praxis II				5 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Heelein				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)				
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: vorausgehende Belegung des Moduls Vokale Praxis I				
Empfohlenes Semester	1. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Lehrveranstaltungen mit Belegungs-nachweis (BN) gem. § 3 FSPO-MA Musikleitung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS	Lehrform	Arbeitsaufwand	ECTS
	Studiochor	1,5	Ü	90 h	3
	Konzertchor	2	Ü	60 h	2
Qualifikationsziele	Studio- / Konzertchor: s. Modul Vokale Praxis I.				
Lehrinhalte	Studio- / Konzertchor: s. Modul Vokale Praxis I.				
Modulprüfung	keine Modulprüfung				

Modulbezeichnung	Masterarbeit		15 ECTS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Macht		
Modulturnus	Jedes Semester		
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Master of music (Musikleitung instrumental/ vokal)		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: Erfolgreiche Belegung der Module aus den ersten beiden Semestern		
Empfohlenes Semester	3. Semester		
Dauer	2 Semester		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung		
Lehrinhalte			
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	
	Schriftliche Abschlussarbeit	Bearbeitungszeit 6 Monate	
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	16 %		
Prüfungsinhalte	<p>Im Rahmen der Masterarbeit erstellen die Studierenden eine schriftliche Abschlussarbeit, die in Inhalt, Form und Aufbau den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens gerecht wird. Das Thema ist aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie, Literaturkunde, Instrumentenkunde oder Musikpädagogik zu wählen. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Sie soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis Literaturverzeichnis und graphischen Elementen (Notenbeispielen, Bildern etc.) bei ca. 1500 Schriftzeichen pro Seite mindestens 40 Seiten umfassen.</p>		